



© Klaura Partner

Behördliche Vorschriften und das Flair der Umgebung führten zum Versuch, eine tradierte Hausform neu zu interpretieren: in der Stellung zum Hang, in Materialien und Dach, in der Beziehung aller Etagen zum anschließenden Gelände. Schmal, lang, hoch richtet sich das Haus nach Südwest übers Tal, unterscheidet sich aber in jedem Detail von der gängigen Rustikalität. Der Sockel ist massiv, darauf steht ein vorgefertigter Holztafelbau. Das Dach ist bewusst nicht durch Gaupen „geschwächt“, die Überstände schützen das unbehandelte Holz. Variable Beschattungssysteme: verstellbare Lamellen über dem Fensterband des Wohnteils, wärmegeämmte Schiebeläden in den unteren Ebenen; Holzterrasse nach Süden auf der mittleren Etage; Terrassen-„Brücke“ nach Osten an der obersten Etage. (Text: Otto Kapfinger)

Haus Klaura

Quellenweg 11
9141 Eberndorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Klaura Partner

BAUHERRSCHAFT
Siegrun Klaura
Andreas Klaura

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Karisch

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
14. Oktober 2009



© Klaura Partner



© Klaura Partner



© Klaura Partner

Haus Klaura

DATENBLATT

Architektur: Klaura Partner (Markus Klaura, Dietmar Kaden)

Bauherrschaft: Siegrun Klaura, Andreas Klaura

Tragwerksplanung: Franz Karisch

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1996

Fertigstellung: 1998

Grundstücksfläche: 1.400 m²

Nutzfläche: 170 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tragwerksplanung und Holzbau: Holzbau Klaura GesmbH & NfG KG, Bad Eisenkappel

PUBLIKATIONEN

Holzbau in Kärnten, hg. proHolz Kärnten (Helmut Pierer), 2000, S. 38

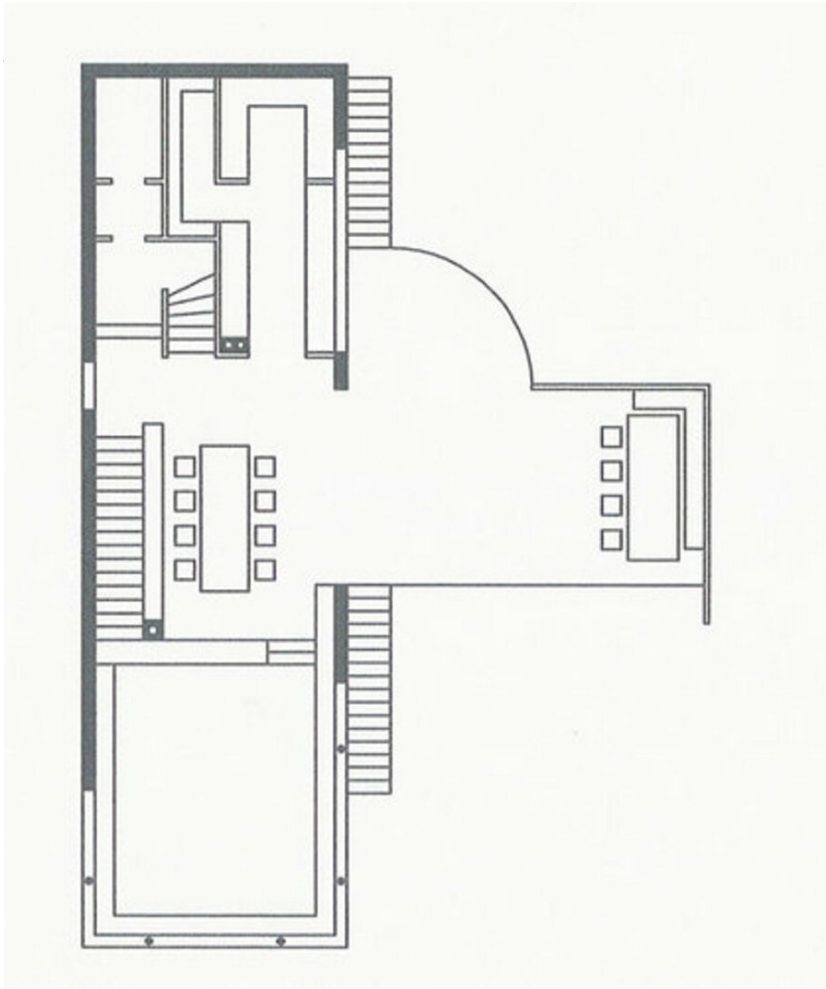
Der Standard, 29. Mai 1999, (Franziska Leeb) „Nobilitierung der bodenständig schlichten Gebäudeform“

In nextroom dokumentiert:

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2000, Anerkennung

Haus Klaura

Projektplan